

Das erste umfassende Werk über Krippenkunst! Denkmäler der Krippenkunst

von **Rudolf Berliner**

Etwa 15 Lieferungen mit je 8 grossen Tafelabbildungen und ein abschliessender Textband

Das Interesse für Weihnachtskrippen und Krippenkunst im allgemeinen ist in katholischen und protestantischen Kreisen ständig im Wachsen begriffen. Das Fehlen einer Publikation über ältere Krippenkunst wird deshalb schon lange als eine grosse Lücke empfunden, welche das in unserem Verlag erscheinende Krippenwerk auszufüllen beabsichtigt. Krippen sind ja nicht nur Zeugen eines religiösen Sinnes an sich, vielmehr beruht wie ihr seelischer so ihr kulturhistorischer und künstlerischer Wert hauptsächlich darauf, dass die Geschehnisse der heiligen Geschichte in unmittelbare Verbindung mit der jeweiligen Gegenwart gebracht werden. Die Krippen bieten ein unübertroffenes Material zur Erkenntnis früheren Volkslebens in einer realistischen Wiedergabe, die auf besondere Drastik der Gebärden achten muss und so ihre enge Beziehung zum Theater enthüllt. In unserem Krippenwerke sollen nur die besten vorhandenen Krippen älterer Zeit in vortrefflichen Abbildungen und in einem so grossen Massstabe wiedergegeben werden, dass sowohl die Ansprüche jedes Krippen- und Kunstfreundes, wie auch der Künstler und Schnitzer und endlich der Kunsthistoriker voll befriedigt werden. Wer die Verhältnisse kennt, der weiss, dass das reichste Material an Krippen sich im Bayerischen Nationalmuseum in München befindet. Unser Buch wird über diese Sammlung durchaus hinausgreifen; aber ohne die uns gewährte Unterstützung der Direktion des Museums, die es uns ermöglicht, in umfassender Weise alles Wichtige zu reproduzieren, hätten wir unser Ziel nicht erreichen können. — Die Bearbeitung des ganzen Werkes hat der Hauptkonservator am Bayerischen Nationalmuseum Dr. Rudolf Berliner übernommen, dem einerseits das Material vertraut ist, und der andererseits einer der wenigen Spezialisten für Kleinplastik ist.

Bisher erschienen 7 Lieferungen. Format 23×32.

Preis jeder Lieferung 4 RM.

Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezug des Ganzen.

Ikonographie des hl. Bernhard von Clairvaux

von Dr. P. Tiburtius Hümpfner S. O. Cist.
von Zircz in Ungarn

Der Autor veröffentlicht 96 Bilder des hl. Bernhard, und zwar zum grössten Teil solche, die bisher fast unbekannt waren, weil sie niemals in einem Werke erschienen. Im ersten Teil der Ikonographie haben wir 50 verschiedene Darstellungen vom „honigfliessenden Lehrer“. Im zweiten Teil werden hier zum erstenmal die viel bewunderten Chorstühle von Chiaravalle Milanese den Kunstkennern und Verehrern des hl. Bernhard vor Augen geführt. Der Mailänder Bildhauer Carlo Garavaglia gibt uns hier 44 prächtige Holzreliefs aus dem Leben und den Wundern des grossen Abts von Clairvaux (1645).

Das Werk ist in zwei verschiedenen Ausgaben (Format 16×20) erschienen, und zwar:

in einer **deutschen Ausgabe**, enthaltend 4 Seiten Vorwort und 96 Bilder; in einer **lateinischen Ausgabe**, ohne Vorwort, aber in zwei getrennten Bänden. I. Band: Imagines variae S. Bernardi. II. Band: Chorus monachorum in ecclesia abbatiali Claraevallis Mediolanensis. Der I. Band enthält 50, der II. Band 46 Bilder. Format 16×20.

Preis für jede Ausgabe M. 5.—

Ausgewählte Kunstwerke aus dem Bayerischen Nationalmuseum in München. Format 8×12, 112 Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Preis RM 1.50.

In handlichem Format sind hier die schönsten Perlen des Bayerischen Nationalmuseums zusammengestellt.

Ⓢ

Verlangzettelt



anbei.

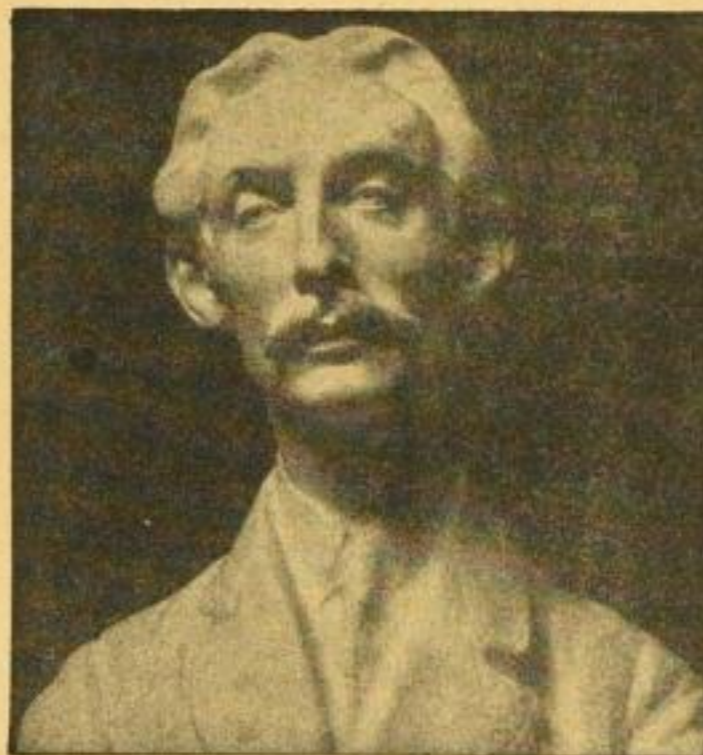
Ⓢ

Dr. Benno Filser



Verlag G.m.b.H.

Augsburg



Felix Braun

Die Taten des Herakles

ROMAN

Die ersten Besprechungen der Neuauflage
Der Gral;

Braun läßt Zeit- und Kulturbilder erstehen, die an unerhörter Farbenpracht ihresgleichen suchen.

Frankfurter Zeitung (Hermann Hesse):

Ein edles, liebenswertes Buch.

Hamburg. Correspondent:

Wie wunderbar ist es, daß dieser antike Stoff uns packt, hinreißt, entzückt.

Münchener Neueste Nachrichten:

Eine schöne Sprache, stark, hinreißend. Klare, lebendige Bilder die Fülle, der Farbenreichtum, der aus jeder Seite leuchtet, das alles hebt diesen Roman bedeutsam aus der Zahl der Neuerscheinungen hervor.

Deutsche Tageszeitung, Berlin:

Felix Braun schafft ein wertvolles Werk mit seiner Erzählungskunst, meisterlich in den farbenprächtigen Schilderungen.

455 S. 8°. Brosch. M. 6.—, Leinen M. 9.—

Ⓢ

F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung
Wien und Leipzig

